

## CH\_VB 20043565 vom 4. März 1998

Bundesverwaltung, 1998-03-04, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch\\_vb\\_\\_td\\_class\\_\\_metadataCell\\_\\_20043565\\_\\_td\\_](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/ch_vb__td_class__metadataCell__20043565__td_)

FR: CH\_VB 20043565 du 4 mars 1998

IT: CH\_VB 20043565 del 4 marzo 1998

### Volltext

4. März 1998 N 321 Mitteilungen des Präsidenten Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Andreas, Gysin Remo, Hafner Ursula, Hämmerle, Hollenstein, Hubmann, Jans, Jutzet, Keller Christine, Ledergerber, Leemann, Meier Hans, Meier Samuel, Müller-Hemmi, Ostermann, Rechsteiner Rudolf, Rennwald, Ruffy, Semadeni, Strahm, Stump, Tschäppät, Vermot, Vollmer, von Felten, Weber Agnes, Widmer, Zbinden, Zwygart (51) Entschuldigt/abwesend sind – Sont excusés/absents: Aregger, Blocher, Borer, Bortoluzzi, Bühler, de Dardel, Diezner, Dreher, Egerszegi, Engler, Eymann, Fehr Hans, Fehr Lisbeth, Fischer-Seengen, Frey Walter, Friderici, Giezendanner, Grobet, Gross Jost, Günter, Gysin Hans Rudolf, Haering Binder, Herczog, Jaquet, Jeanprêtre, Kofmel, Lachat, Marti Werner, Maspoli, Maury Pasquier, Meyer Theo, Moser, Pelli, Pidoux, Pini, Rechsteiner Paul, Roth, Ruf, Scherrer Jürg, Schliuer, Seiler Hanspeter, Speck, Spielmann, Steffen, Steinemann, Steiner, Suter, Teuscher, Thanei, Theiler, Thür, von Allmen, Waber, Wiederkehr, Zapfl, Ziegler (56) Präsidium, stimmt nicht – Présidence, ne vote pas: Leuenberger (1) Präsident: Wir entscheiden nun über den Antrag der Minderheit II, der zur Mehrheit und zur Minderheit I passt. Zweite Abstimmung – Deuxième vote Für den Antrag der Minderheit II 49 Stimmen Dagegen 92 Stimmen Dritte, namentliche Abstimmung Troisième vote, nominatif (Ref.: 1713) Für den Antrag der Mehrheit stimmen: Votent pour la proposition de la majorité: Bangerter, Baumann Alexander, Baumberger, Bezzola, Binder, Bircher, Blaser, Bonny, Bosshard, Brunner Toni, Caccia, Cavadini Adriano, Christen, Columberg, Comby, Couchepin, David, Deiss, Dettling, Dormann, Ducrot, Dupraz, Durrer, Eberhard, Eggly, Ehrler, Engelberger, Epiney, Filliez, Fischer-Hägglingen, Föhn, Freund, Frey Claude, Fritschi, Gadiant, Gros Jean-Michel, Grossenbacher, Guisan, Guset, Hasler Ernst, Heberlein, Hegetschweiler, Heim, Hess Otto, Hess Peter, Hochreutener, Imhof, Keller Rudolf, Kühne, Kunz, Langenberger, Lauper, Leu, Leuba, Loeb, Loretan Otto, Lötscher, Maitre, Maurer, Mühlemann, Müller Erich, Nabholz, Nebiker, Oehri, Philipona, Raggenbass, Randegger, Ratti, Ruckstuhl, Rychen, Sandoz Marcel, Sandoz Suzette, Schenk, Scheurer, Schmid Odilo, Schmid Samuel, Schmied Walter, Simon, Stamm Judith, Stamm Luzi, Steiner, Stucky, Tschopp, Tschuppert, Vallender, Vetterli, Vogel, Weigelt, Weyeneth, Widrig, Wittenwiler, Wyss (92) Für den Antrag Minderheit IV stimmen: Votent pour la proposition de la minorité IV: Aeppli, Aguet, Alder, Banga, Baumann Ruedi, Baumann Stephanie, Bäumlín, Borel, Bühlmann, Burgener, Carobbio, Cavalli, Chiffelle, de Dardel, Dünki, Fankhauser, Fasel, Fäsler, Goll, Gonseth, Grendelmeier, Gross Andreas, Gross Jost, Gysin Remo, Hafner Ursula, Hämmerle, Hollenstein, Hubmann, Jans, Jutzet, Keller Christine, Ledergerber, Leemann, Meier Hans, Meier Samuel, Müller-Hemmi, Rechsteiner Paul, Rechsteiner Rudolf, Rennwald, Ruffy, Semadeni, Strahm, Stump, Tschäppät, Vermot, Vollmer, von Felten, Weber Agnes, Widmer, Zbinden, Zwygart (51) Der Stimme enthalten sich – S’abstiennent: Béguelin, Berberat, Ostermann (3) Entschuldigt/abwesend sind – Sont excusés/absents: Aregger,

Blocher, Borer, Bortoluzzi, Bühler, Diener, Dreher, Egerszegi, Engler, Eymann, Fehr Hans, Fehr Lisbeth, Fischer-Seengen, Frey Walter, Friderici, Giezendanner, Gro- bet, Günter, Gysin Hans Rudolf, Haering Binder, Herczog, Jaquet, Jeanprêtre, Kofmel, Lachat, Marti Werner, Maspoli, Maury Pasquier, Meyer Theo, Moser, Pelli, Pidoux, Pini, Roth, Ruf, Scherrer Jürg, Schlüer, Seiler Hanspeter, Speck, Spielmann, Steffen, Steinemann, Steiner, Suter, Teuscher, Thanei, Theiler, Thür, von Allmen, Waber, Wiederkehr, Zapfl, Ziegler (53) Präsidium, stimmt nicht – Présidence, ne vote pas: Leuenberger (1) Art. 185 Abs. 11–13 – Art. 185 al. 11–13 Angenommen – Adopté Art. 6 Abs. 1 – Art. 6 al. 1 Angenommen – Adopté Art. 6 Abs. 2 – Art. 6 al. 2 Abstimmung – Vote Für den Antrag der Mehrheit 80 Stimmen Für den Antrag der Minderheit 59 Stimmen An den Ständerat – Au Conseil des Etats Präsident: Ich muss Sie wegen einer ernsthaften Angelegenheit noch um zwei Minuten bitten. Herr Ständeratspräsident Zimmerli hat heute am Ende der Ständeratssitzung folgende Erklärung abgegeben, die ich hier verlese und hinter die auch ich mich stelle: «Sie haben heute morgen festgestellt, dass die Skulptur 'Schoah' von Schang Hutter vor dem Hauptportal des Parlamentsgebäudes entfernt worden ist. Die Ratspräsidenten mussten am letzten Samstag vom eigenmächtigen Vorgehen von Herrn Hutter Kenntnis nehmen. Er hat sich über eine Vereinbarung hinweggesetzt, die seitens der Parlamentsdienste im Einvernehmen mit den Ratspräsidenten getroffen worden war. Die Ratspräsidenten haben sich besprochen und beschlossen, Ende dieser Frühjahrsession über den weiteren Standort der Plastik zu entscheiden. Heute morgen hat die Nationalratsfraktion der Freiheits-Partei diese Skulptur eigenmächtig abtransportieren lassen. Sie hat diese Aktion mit einer Medieninformation begleitet, wozu die FPS-Fraktion für 'Sicherheit und Ordnung vor dem Bundeshaus' gesorgt habe – nach dem Motto: 'Bundeshaus: Der Schrott ist weg!' Die FPS-Fraktion legt offensichtlich Wert auf Klartext. Sie soll ihn haben. Was hier passiert ist, ist eine Aktion, die der Handlungsweise einer Bürgerwehr gleichkommt; und sie ist meines Erachtens zu verurteilen. Es geht in unserem Rechtsstaat nicht an, auf diese Weise auf Provokationen zu reagieren – auch wenn diese ihrerseits nicht über alle Zweifel erhaben sind. Ein Weiteres kommt hinzu: Das Hausrecht wird in diesem Haus von den beiden Ratspräsidenten ausgeübt – und von niemand anderem! Wir können es nicht zulassen, dass sich gewählte Mitglieder des Parlamentes über diese Kompetenzen hinwegsetzen. Das ist nicht akzeptabel.» So weit unsere gemeinsame Erklärung. (Beifall) Schluss der Sitzung um 13.30 Uhr La séance est levée à 13 h 30

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdrukschriften Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali Mitteilungen des Präsidenten Communications du président In Amtliches Bulletin der Bundesversammlung Dans Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale In Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale Jahr 1998 Année Anno Band II Volume Volume Session Frühjahrsession Session Session de printemps Sessione Sessione primaverale Rat Nationalrat Conseil Conseil national Consiglio Consiglio nazionale Sitzung 03 Séance Seduta Geschäftsnummer --- Numéro d'objet Numero dell'oggetto Datum 04.03.1998 - 08:00 Date Data Seite 321-321 Page Pagina Ref. No 20 043 565 Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung. Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale. Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.